Seniorenzentrum Im Brühl

Ausgabe Nr. 27/2020
September - Dezember

ABENDSONNE

Die Sonnenblume sendet die letzten Strahlen für den Sommer 2020
siehe Seite 24

FREUNDESKREIS *Seniorenzentrum Im Brühl e.V.* ALDINGEN

Gottes Segen zum

Besuchen Sie doch auch einmal unsere Website: **www.freundeskreis-szaldingen.de**
Dort finden Sie viele interessante Berichte und Bilder rund ums Seniorenzentrum.

Impressum:

Herausgeber: Freundeskreis Seniorenzentrum Im Brühl e.V. Aldingen
2. Vorsitz: Karin Korb • Bachstraße 5 • 78554 Aldingen
Tel.: 07424-84291 • geschäftl. 07424-958 2852 • Mobil: 0151 20017141
E-Mail: info@freundeskreis-szaldingen.de
Web: www.freundeskreis-szaldingen.de
Bankverbindung:
KSK Tuttlingen: **DE 89 64350070 000 8506393 • Solades1 TUT**
BLZ 643 500 70 • Konto-Nr. 850 639 3
VoBa Donau-Neckar: **DE 63 643901300211816000 • GENODES1 TUT**
BLZ 643 901 30 • Konto-Nr. 211 816 000

Entwurf + Gestaltung: Edgar Mildenberger
Satz + Layout: Siglinde Mildenberger
Auflage: 400 Exemplare
Druck: rombach digitale manufaktur, Rosastraße 9, 79098 Freiburg
Redaktionsteam: **Freundeskreis Seniorenzentrum Im Brühl**
verantwortlich: 2. Vorsitzende Karin Korb
Erscheinungsweise: 3 x jährlich – Januar / Mai / September

Abbildungsnachweis: Fotos: Titelseite: Titelhintergrund: E. Mildenberger; S. 19, 21: E. Mildenberger; alle anderen Fotos: Karin und Michael Korb; Archiv Seniorenzentrum; Illustrationen/Gemälde: S. 7 W. Hollweg; S. 24, 25: Sonnenblume: S. Braunbart; S. 24 ev. Kirche M. Neininger; Titel- Logo „Abendsonne“: E. Mildenberger
Alle Aufnahmen und Illustrationen unterliegen dem Copyright!

Lebensweisheit ...

Elfriede Riost

Lebensweisheit!

Nach so vielen Jahren unseres Lebens.
liegt hinter uns das größte Stück,
was jetzt noch kommt, das ist vergebens
schaut man statt vorwärts, nur zurück!

Was nützt das Grübeln an zurück?
Es macht doch nur die Seele krank.
Denn nur im Heute liegt das Glück,
nütz deine Kräfte mit Verstand!

Trag dein Herz in edler Schönheit
ganz reich gefüllt bis an das Ziel.
Ein einzig Wort gemeiner Bosheit
sei dir nicht würdig, nicht dein Ziel!

Lerne lachen, freue dich,
bemerke auch das kleinste Plus,
nicht immer nörgeln, schlechtes seh'n.
die's kommt, wenn's kommen muß.

Trag hoch den Kopf, laß ihn nicht sinken,
soviel Kraft, die steckt in dir!
Verwelkte Blumen, grauer Nebel,
müssen sein, das glaube mir!

Ein jeder möcht in seinem Leben
mit schönen Dingen sich umgeben.
Es wird dafür mit aller Kraft,
gewühlt, gespart, gerafft, geschafft.
Beim Drang das Umfeld zu gestalten,
kriegt graue Haare man und Falten.

Dabei ist alles lebenslänglich
so unabänderlich vergänglich
Ach sage nicht, mein Glück ist hin
und fort ist Freude, Lieb u. Lust?
Hast du nicht einen jungen Sinn,
und junges Leben in der Brust?!
Wir wandern durch's Leben Schritt für Schritt
doch die Vergangenheit kommt mit.
Viel hat dir gegeben in deinem ganzen Leben.
Manchmal brachte sie dir auch Glück!
Doch die Vergangenheit kommt nicht zurück!
Oft möchten wir sie verdrängen.
doch sie läßt sich nicht abhängen,
Dem Gebiet und Leben jederzeit
sind immer nur Vergangenheit!
Glückliche Stunden so schnell sie vergeh'n
man möchte sie halten,
wünscht die Zeit bliebe steh'n.

Doch in der Erinnerung stehen sie fest am Platz
und werden gehütet wie ein kostbarer Schatz!
Sorgenvolle Stunden - sie können endlos sein
die Uhr geht nicht weiter, verzweiflung tritt ein
Doch sind die Sorgen gegangen vom Ort,
streicht man sie schnell aus der Erinnerung fort!

E. Riesy

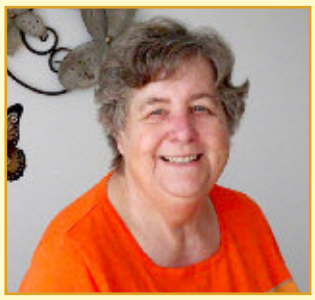
Die Bewohner
des Betreuten Wohnen stellen sich vor...

Rosemarie u. Klaus Brouwer:
wohnhaft seit Juni 2018

„Einer trage des Anderen Last. So werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen." Galater 6,2

Gertrud Schnee:
wohnhaft seit Dez. 2016

„Den Tag beginnen mit einem Lächeln und guter Laune."



Christa Süßle:
wohnhaft seit März 2017

Für mich ist der Glaube wichtig. Gott spricht: „Ich lasse Dich nicht fallen und ich verlasse Dich nicht."

Renate und Jürgen Gensler:
wohnen seit Juli 2018

„Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben."

Elisabeth Kriependorf:
wohnhaft seit Juli 2017

„Freue mich an und über meine liebe Familie!"

Margrit Walsleben:
wohnhaft seit Juni 2018

„Viel kann man mit 85 Jahren nicht mehr erwarten, aber ich freue mich, wenn die Kinder mich besuchen."

Monika und Karl Golik:
wohnhaft seit November 2015

„Was Du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen!"

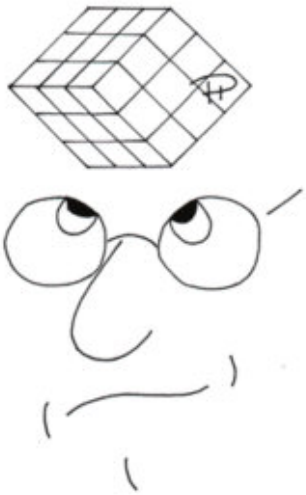
Klaus Zeitter:
wohnhaft seit August 2020

Meinem Retter, Jesus Christus zu dienen und zu folgen. Er spricht: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater als nur durch mich."

Wir trauern um
Martha Bihl
*1934 †2020

Der verflixte Würfel

Eine völlig neue Form der Verzweiflung ging um im Lande. Anlass dazu gab seinerzeit ein Würfel, der unterteilt war in insgesamt 26 kleinere Würfel, die man unter sich verdrehen konnte. Sechs Farben hatte dieser Zauberwürfel „Rubiks Cube", erfunden von dem ungarischen Physikprofessor und Designer Ernö Rubik, und hält man auch heute noch einen solchen Würfel in der Hand, auf dem jede einzelne der sechs Flächen aus einheitlich einer Farbe besteht, sollten es nervöse oder leicht erregbare Menschen besser unterlassen, an dem „Wahnsinnswürfel" zu drehen und damit die Farben durcheinander zu bringen. Sie sollten das sechseckige Ding ehrfürchtig anschauen, ihm einem Ehrenplatz in der Wohnzimmerkommode einräumen, die Tür fest schließen und nie wieder daran rühren. Dieser Rat ist mehr als ehrlich gemeint. Zwar ist das Würfelfieber längst abgeflaut, aber die ernste Warnung bleibt bestehen!



Das Schicksal wollte es seinerzeit, dass ein völlig entnervter weitläufiger Bekannter unserer Familie unserer ältesten Tochter einen solchen Würfel zum Geschenk machte. Heute weiß ich warum, denn der tückische Würfel war, obwohl zur Zeit seiner Hochkonjunktur fast nur Plagiate auf dem Markt waren, nicht eben billig. Dass dieser ungewohnt spendable Bekannte übrigens heute auch zu einem ganz normalen Würfelspiel nicht mehr zu bewegen ist, sei nur am Rande erwähnt. Selbst das harmlose „Mensch-ärgere-dich-nicht" erfüllt ihn mit Abscheu.
Überflüssig zu sagen, dass der geschenkte Würfel nicht in den Farben geordnet war, wie man ihn normalerweise zu kaufen bekommt. Es kam also wie es kommen musste. Bei dem missglückten Versuch, die Würfelfarben zu ordnen, wählte meine Älteste den für sie typisch einfachsten Weg:
„Papa, zeig mir mal, wie das geht..."
Und Papa zeigte ihr die verschiedensten, zugegebenermaßen noch nicht einmal uninteressanten Würfelkombinationen, nur eben nicht die, die zum Erfolg führte. Naheliegender Schluss eines solchermaßen bei seinen Kindern der Unfehlbarkeit entkleideten Vaters:
„Das geht nicht! Eine Farbfläche kann man gerade noch hinkriegen, aber mehr ist nicht drin."
Basta! Schluss! Aus! Doch der innere Zweifel blieb, denn rein physikalisch gesehen, musste es einen wenn nicht mehrere Wege geben, alle sechs Farben richtig zu ordnen. Und sei es nur durch die rückwärts durchgeführten Züge, die den

Würfel in Unordnung gebracht hatten. Doch der Trend stand auf Vergessen. Wie steht man denn schließlich da bei seinen Kindern!

Eine nicht uninteressante Frage, die ich mir am nächsten Tag stellen musste, denn mein Töchterchen kam von der Schule nach Hause und hielt mir mit wortlosem Triumph ihren Würfel unter meine Nase. Alle Farben waren richtig geordnet! Und dann der gezielte Stich in die väterliche Eitelkeit: „Und es geht doch, Papa!"

Zwar war der Sieg meiner Ältesten nicht ganz lupenrein, weil sie das Wunder nicht selbst vollbracht hatte, sondern ihre zwölfjährige (!) Schulfreundin - und das in knapp zwei Minuten -, doch erlebte ich ab jetzt schlimme Stunden. Der verflixte Würfel hatte mich fest im Griff. Und zwar so sehr, dass sich selbst beim Anblick von Würfelzucker meine Gesichtsfarbe nachteilig veränderte.

Ich halte mich nach wie vor für einen mit durchschnittlicher Intelligenz ausgestatteten Menschen, doch muss ich unumwunden zugeben: Den Würfel schaffte ich nicht! Eine gewisse Findigkeit kam allerdings schon zum Durchbruch. Ich suchte eine Buchhandlung auf und kaufte zum Würfel das Buch. Und zum Buch dann später in der Apotheke ein harmloses Beruhigungsmittel. Das Buch mit dem schlichten Titel „Der Würfel" wies mir denn auch den Weg zu einem in dieser Sache ersten Erfolgserlebnis. Ich erfuhr, dass das unnahbare Zauberkästchen zu knacken, in seine Einzelteile zu zerlegen und im richtigen Farbverhältnis wieder zusammensetzbar war. Was ich denn auch in aller Heimlichkeit tat, um dann das gelöste Problem meiner Ältesten zu präsentieren. So ungefähr muss auch mal was gewesen sein mit einem „gordischen Knoten"... Doch der Weg zum Erfolg vermittels brachialer Gewalt stieß auf allgemeine Ablehnung. Der Würfel verlangte eben die geistige Auseinandersetzung und nicht das Wissen um die mechanischen Zusammenhänge.

Fazit: Buch und Würfel zur Hand nehmen, lernen, Grundzüge studieren. Eine Art Schachspiel - vielleicht die sizilianische Eröffnung? - auf den Würfel übertragen. Seitensteine richten, Ecksteine verdrehen, Seitensteine kippen. Immerhin eine wesentliche Erkenntnis: Den Würfel ordnet man nicht flächenweise, sondern Schicht um Schicht, wobei das Richten der ersten Schicht am leichtesten, das der letzten am schwersten ist. Heute schaffe ich den Würfel in zehn bis 15 Minuten. Und das auch nur, weil ich weiß, für welches gerade anstehende Zugproblem auf welcher Seite des Buches die realisierbare Lösungsmöglichkeit aufgezeichnet ist.

Darüber konnten natürlich die Spezialisten unter den Würfel-Fans nur müde lächeln, die es sogar in weniger als einer Minute schafften und dazu noch auswendig. Doch mir und meiner Ältesten genügte es. Existenznotwendige andere Tätigkeiten hinderten mich daran, gegen den Würfel-Rekord anzugehen. Immerhin aber war der Zauberwürfel eine Erfahrung in räumlichem Denken, auf die man nicht verzichten sollte. Nur: Die Nerven konnte er tatsächlich erst beruhigen, wenn er einem keine Probleme mehr aufgab...

Winfried Hollweg † 6.4.18

Herr **Detlef Mai** wurde am 23.09.1964 in Waldheim/Sachsen geboren. Aufgrund seines Down Syndroms war er bis zum 18. Lebensjahr tagsüber in einer Behinderteneinrichtung in Sachsen. Später arbeitete er dort in der Werkstatt, wo er leichte Montagearbeiten verrichtete.
Nach dem Tod des Vaters zog er zusammen mit seiner Mutter 2019 nach Spaichingen zu seiner Schwester. Herr Mai liebt die Musik und das Tanzen. Seit Mai 2020 lebt er bei uns im Seniorenzentrum. Regelmäßig wird er von seinen Angehörigen besucht und sehr liebevoll betreut.

Ella Heinen wurde im November 1928 in Rottweil als eines von vier Kindern geboren. Nach der Volksschule arbeitete sie in verschiedenen Haushalten, unter anderem bei einer chinesischen und französischen Familie.
Für eine Rottweilerin selbstverständlich war auch die Arbeit in der damaligen Patronenfabrik im Neckartal. Nach der Heirat war sie wie auch ihr Mann bei der Bahn angestellt. Viele wunderbaren Jahre verbrachten sie zusammen mit ihren drei Töchtern in einem Bahnwärterhaus bei Trossingen.
Leider verstarb ihr Mann früh, sodass sie viele Reisen, die sie noch erleben wollten, nicht mehr in die Tat umsetzen konnten. Ihre große Leidenschaft ist die Formel 1, die sie regelmäßig im Fernsehen verfolgt. Seit 2005 lebt Frau Heinen nun schon in Aldingen in der Nähe ihrer Töchter Susanne, Andrea und Gaby. Im Juli ist sie ins Seniorenzentrum gezogen, wo sie gerne von ihren Töchtern besucht wird.

Das Licht der Welt erblickte **Erhard Garhammer** im Oktober 1936 in Rammelsberg/Niederbayern. Während eines Montageeinsatzes lernte er seine spätere Frau Helga kennen.1976 zog das Paar mit den drei Töchtern Helga, Renate und Monika nach Spaichingen. Bis zum Ruhestand arbeitete er bei der Firma Tiefbau Stier.
Aus gesundheitlichen Gründen zog er mit seiner Frau im April 2020 ins Seniorenzentrum. Leider verstarb seine Frau Helga bereits wenige Wochen nach dem Einzug. Viel Freude bereiten ihm seine sechs Enkelkinder. Besonders stolz war er über die Geburt der ersten Urenkelin Luisa. Seine Tochter Renate arbeitet als Altenpflegerin in der Einrichtung, worüber er sehr erfreut ist.

neue Bewohner...

Im August 1941 wurde **Horst Winzenburg** in Radolfzell geboren. Dort verbrachte er seine Kinder- und Jugendzeit. Nach der Ausbildung arbeitete er bei der Firma Schiesser als Mechaniker und absolvierte später die Meisterschule. Seine Lebensgefährtin Sophia Kessler lernte er vor 30 Jahren im Tanzcafé „Bück Dich“ in Radolfzell kennen. Kurz darauf zog er zu seiner Partnerin nach Aldingen und arbeitete bei der Firma Efka in Trossingen. Er war leidenschaftlicher Skifahrer und Mitglied im Turnverein. Aufgrund seiner zunehmenden Demenz kam er zu uns in Seniorenzentrum. Seine Lebensgefährtin kümmert sich sehr liebevoll um ihn und besucht ihn regelmäßig.

Karin Korb, Leitung Soziales und Betreuung/2. Vorsitzende Freundeskreis

Heimbeirat 2020

Verabschiedung Heimbeirat
(von links) L. Rakers, H. Rohrmann

Die Wahl

Der neue Heimbeirat 2020
von links:
D. Class, E. Riost, D. Hauser

Danke... Danke... Danke... Danke... Danke...

...für die Bilderspenden von *Marlene Rose*.
Alle Bilder von Frau Rose sind käuflich zu erwerben. (Näheres finden Sie auf der Homepage des Freundeskreises:
www.freundeskreis-szaldingen.de

...für die Handarbeiten von *Irmgard Essig*.

... Frau *Sylvia Braunbart* für das Geranienpflanzen (dieses Jahr wegen Corona ohne Bewohner).

...für die ProWin-Spende vom *Aquariumverein*

Personalveränderungen...

... und wünschen für die Zukunft alles Gute für ...

Sanda Buzoianu (links)

Melissa Ates (FSJ)

Wir begrüßen ...

Marco Steimer
seit Juli Praktikant
ab 1.10. Altenpflegeschüler

Der Vorstand des Freundeskreises stellt sich vor:

Ulli Hekeler
Einrichtungsltg.
berat. Mitgl.

D. Weinmann
Pflegedienstltg./
stellv. Einrichtg.-Ltg.

Ralf Fahrländer
Bürgermeister
berat. Mitgl.

Karin Korb
2. Vorsitz.

Nadine Jetter
Schriftführerin

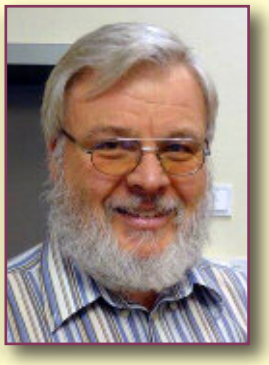
Ramona Plesse
Kassiererin

Gisela Brändle
Beisitzer

Frank Hopkins
Beisitzer

H. Efinger
Beisitzer

M. Efinger
Beisitzer
(gewählt)



Reinhold Moser
Beisitzer
(gewählt)

Renate Hoss
Kassenprüferin
(gewählt)

Holger Seyler
Kassenprüfer
(gewählt)

2. Vorsitzende **Karin Korb**
verabschiedet Beisitzer
Gerhard Kratt

Leider muss das EA-Treffen im November entfallen.

Hans im Glück

Zita

Mathilde

Zweimal im Monat wurde es bis zum Lockdown immer besonders bunt und quirlig im Seniorenzentrum Im Brühl in Aldingen: Es war der Besuchstag der Gesundheit-Clowns vom Verein ***„Lach-Falten e.V.“*** Mit freudigem Hallo wurde einmal das Clownsduo Hans im Glück mit Mathilde und einmal Hans im Glück mit Zita von den Bewohnern begrüßt.

Die Besuche haben mittlerweile einen festen Platz im Veranstaltungsprogramm des Hauses und sind eine große Bereicherung des Alltags, besonders auch für diejenigen Bewohner, die nicht mehr regelmäßig an den Aktivitäten teilnehmen können.

In diesem Jahr feiert der Verein ***„Lach-Falten e.V.“*** sein zehnjähriges Jubiläum, was wir zum Anlass nehmen einmal nachzufragen:

„Was ist das Besondere an der Arbeit des Gesundheit-Clowns im Seniorenheim?“

Mathilde:
Wir schaffen einen Raum für Begegnungen mit den Menschen, für Mitgefühl, Freude und auch Trauer. Und wenn ich sehe, wie wir Clowns damit die Menschen berühren und trotz all dem Leid und den Sorgen Momente der Leichtigkeit schaffen können, weiß ich, warum ich als Gesundheit-Clown unterwegs bin.

Zita:
Die Arbeit im Altersheim ist eine sehr sensible und intensive Kontaktarbeit. Im direkten Kontakt mit den Bewohnern entstehen spontan so viel schöne Momente, die im Vorfeld gar nicht planbar sind.

Was gefällt Euch persönlich an dieser Tätigkeit?

Hans:
Alles geschieht aus dem Moment, keine Begegnung wiederholt sich und jeder Kontakt zum Bewohner ist einzigartig. Im Spiel entsteht eine Freude, die unvergleichbar und so wertvoll für alle ist.

Zita:
Der schönste Lohn für unsere Arbeit ist ein Lächeln! Und es gibt keine Routine: Hinter jeder Tür, bei jedem Menschen, den wir besuchen, erwartet uns eine andere Situation. Die beim nächsten Besuch wieder ganz anders sein kann. Die Menschen sind dem Clown gegenüber oft offener, die rote Nase einen anderen Zugang ermöglicht.

Was ist das Spezielle bei Euren Besuchen im Seniorenzentrum Im Brühl für Euch?

Zita:
Im Seniorenzentrum Im Brühl merkt man, dass alles unternommen wird, um den Heimbewohnern den Alltag so angenehm wie möglich zu gestalten. Die Mitarbeiter sind sehr engagiert und wir spüren, dass unsere Arbeit als GesundheitClowns sehr geschätzt wird.

Hans:
Im Seniorenzentrum Im Brühl habe ich einen sehr besonderen Bezug zu den Bewohnern, zum Personal, zur Leitung, ich möchte sagen es ist eine Herzenssache! Wir fühlen uns sehr wohl bei Euch und unser Motto lautet:

„Es ist uns eine Freude für Euch da zu sein!“

Aktion ...

Briefkastengeflüster

Angehörige zu Besuch

Geschenke ...

beim Backen

wie heute...

Einzel-Musiktherapie

Einzelbetreuung

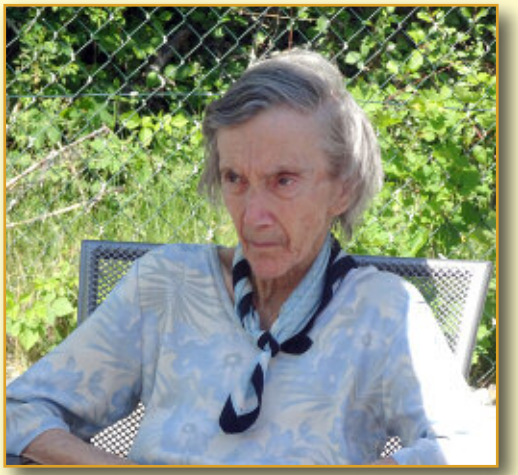
Friseur während Corona-Zeit

Geburtstagsfeier

Lachen ist gesund

Maikonzert

dürfte nie vergehn...



Im Garten

Mittagsrunde

Muttertag

Der Friseur in unserer Einrichtung...

Frau ***Sylvia Braunbart*** muss leider ihre Tätigkeit als Friseurin in unserer Einrichtung aus gesundheitlichen Gründen aufgeben.

Danke !!!

Liebe Sylvia wir danken Dir sehr für 14 Jahre Friseurtätigkeit im Seniorenzentrum.

Sylvia Braunbart (rechts) beim Jahresfest 2015

Aus gegebenem Anlaß übernimmt das ***Frisörstüble*** von ***Hülya Saricam Gökkaya*** die Tätigkeit als Haus-Friseur.

Birnenkäsekuchen

Zutaten: 250gr. Mehl, 80gr. Zucker, 120gr. Butter, 1Ei

Füllung: 200gr. Schmand, 200gr. Sahne, 100gr. Zucker
2 Eier, 1 Päckchen Vanillpuddingpulver, 2-3 Birnen

Belag: 250gr. Sahne, 2 Eßl. Vanillzucker
5 Eßl. Eierlikör.

Zubereitung: Aus den Teigzutaten einen Mürbteig herstellen. Den Teig in eine gefettete Springform geben, einen hohen Rand ziehen. Die Springform ca. 1 Std. in den Kühlschrank stellen.
Die Zutaten für die Füllung verrühren. Die Birnen schälen, entkernen und klein schneiden. Die Füllung auf dem Teigboden verteilen, die Birnen darüber geben und bei 180° 55-60 Min. backen. Abkühlen lassen.
Für den Guss die Sahne mit dem Vanillzucker steif schlagen, etwas Sahne zur Seite stellen, zum verzieren. Die geschlagene Sahne auf dem Kuchen verteilen. Mit dem Eierlikör und der Sahne verzieren.

Viel Freude u. gutes Gelingen
wünscht Christa Süßle

Geburtstagsjubilare ...

September		
5.	Lidija Schaber	90
6.	Brunhilde Glap	83
8.	Mathilde Allgaier	92
18.	Annemarie Grohs	87
23.	Detlef Mai	56

Oktober		
2.	Christa Kremer	81
2.	Ingeborg Herrmann	92
4.	Irene Hauser	95
13.	Gerold Schäfer	87
20.	Erhard Garhammer	84
22.	Meta Haller	92
24.	Luise Rath	81

November		
4.	Anna Hauser	97
4.	Ella Heinen	92
6.	Klaus Zeitter	68
8.	Karl Golik	80
8.	Christa Süßle	72
14.	Maria Zisterer	94
30.	Rosemarie Brouwer	81

Dezember		
1.	Marie Orner	66
3.	Alfred Daudert	82
4.	Thomas Klaas	58
7.	Gertrud Schnee	76
18.	Klaus-Dieter Foschiani	67
23.	Renate Gensler	83
25.	Johanna Korda	88
31.	Franz Frittrang	83

Der Rose Munterkeit
soll mich erinnern,
daß auch mir
im Lebensgarten
wie vordem
noch manch
holde Zierde blüht.

Johann Wolfgang von Goethe

Besinnliches ...

„Ich habe euch das alles gesagt, damit ihr Frieden habt.
In der Welt werdet ihr hart bedrängt.
Doch ihr braucht euch nicht zu fürchten:
Ich habe die Welt besiegt!“
Spricht Jesus Christus im Johannesevangelium Kap.16 Vers 33

Ja, es ist tatsächlich so:
Die Corona-Krise hat uns immer noch fest im Griff! Und ja, man kann Angst haben um sein Leben, um seine Arbeit, um seine Gesundheit!
Aber Jesus will uns Frieden schenken!!!
Es ist nämlich eine Tatsache, dass wir alle früher oder später diese Erde verlassen werden.
Was kommt nach dem Leben auf dieser Erde?
Jesus unser Heiland lässt uns nicht im Ungewissen:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“
(Joh. 11,25)

Deshalb brauchen Christen, die dem Wort der Heiligen Schrift vertrauen, keine Angst vor dem Tod zu haben!
Und auch hier und jetzt haben sie die Gewissheit, dass ihr guter Hirte auch auf dieser Welt mit Ihnen durch das finstere Tal mit hindurch geht!
Er hält diese Welt und auch unser kleines Leben in seiner Hand – das gibt uns Frieden!

Und diesen Frieden wünsche ich uns allen.

Denn sein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit, Amen.

Ihre
Marina Cammerer

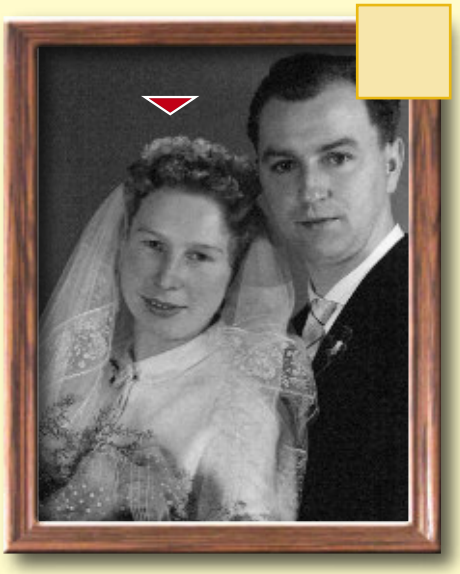
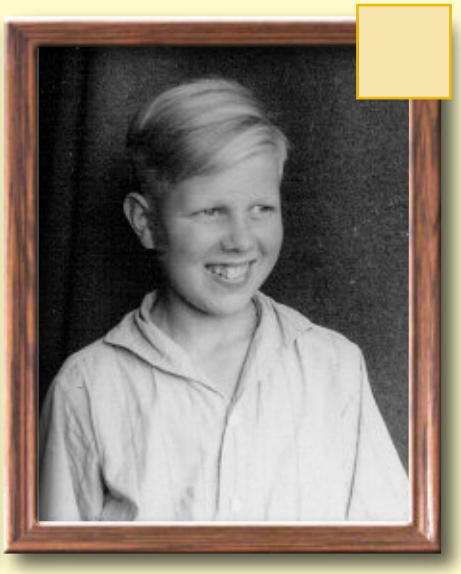
Marina Cammerer - Krankenschwester

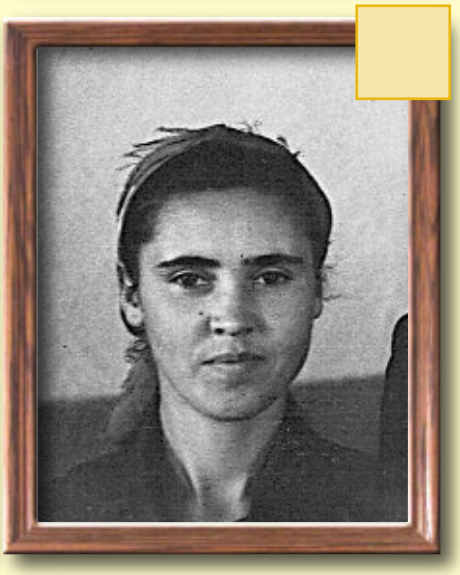
Liebe, Dank, Erinnerung ...

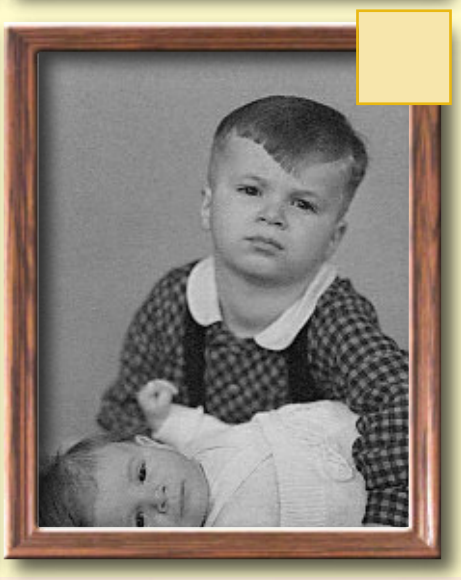
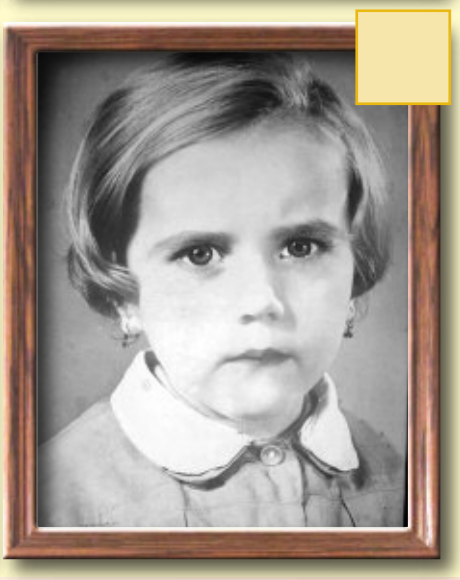
			Einzug
Martha Bihl	86	05.07.2020	September 2014
Helga Garhammer	76	12.07.2020	Mai 2020
Helmut Wahr	82	25.07.2020	Dezember 2016
Rita Hugger	85	13.08.2020	September 2009
Ingeborg Ernst	79	13.08.2020	August 2020
Käthe Müller	95	15.08.2020	Februar 2020

Personenrätsel „Wer ist Wer“?

Wer könnte das sein? Ordnen Sie die Abbildungen der Personen auf der gegenüberliegenden Seite zu und tragen die entsprechende Nummer ein.



1 Patric Marquart

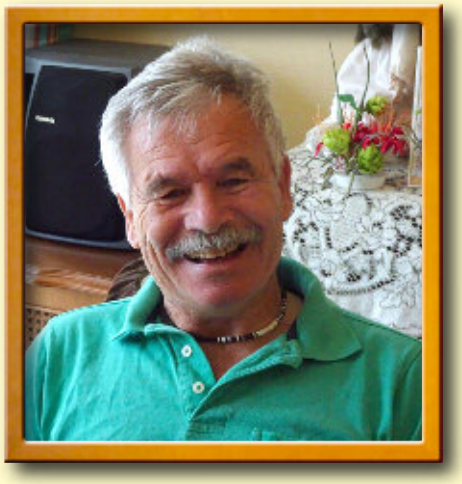
2 Anna-Luise Merz

3 Rosemarie Brouwer

4 Christa Süßle

5 Alina Arjoca

6 Klaus Brouwer



7 Horst Winzenburg

8 Lidija Schaber

9 Sarah Seid

Schmunzeln ... / Auflösungen

In der Deutschstunde fragt die Lehrerin: „Wenn ich sage: „Ich bin schön! – welche Zeitform ist das?“ Meldet sich Fritzchen und sagt: „Vergangenheit!“

Zwei Freunde im ernsten Gespräch: „Glaubst Du an fliegende Untertassen, Hans?“ – „Natürlich!“ – „Hast Du schon mal welche gesehen?“– „Seit meiner Scheidung zum Glück nicht mehr.“

Zwei Rentner auf einer Parkbank. „Geld macht doch glücklich, Bruno“. – „Wieso?“– „Seit ich im Lotto gewonnen habe, bekomme ich wieder regelmäßig Post. – sogar von meinen Kindern.“

Die Eltern schimpfen mit ihrem Sohn: „Du sollst uns doch nicht anlügen!“ Darauf der kleine Karl: „Wie bitte? Ich soll nicht lügen? Dazu sage ich nur: „Osterhase, Nikolaus, Weihnachtsmann und Klapperstorch!“

Rate, rate was ist das?

Welches Tier kann höher springen als der Eifelturm?

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___, ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___

___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___.

Auflösungen aus Abensonne Nr. 26/2020

Buchstabensalat

N	E	T	R	A	G	E	N	U	G
X	S	U	E	N	A	D	I	E	U
E	E	B	A	T	S	E	S	S	E
B	L	E	T	I	E	U	S	E	T
E	S	E	A	K	N	X	E	X	E
H	C	I	E	D	E	Y	V	E	X
N	H	O	H	B	A	N	A	N	E
A	R	E	G	H	R	E	T	O	N
H	I	X	O	E	L	V	I	N	N
T	A	I	G	A	Y	E	X	E	A

Suchrätsel

Die ev. Kirche war **9** mal im Heft 26/2020 abgebildet.

Such-Rätsel

Auf welchen Seiten sendet die **Sonnenblume** ihre letzten Strahlen. Bis zum 31. Dez. 2020 darf gezählt werden. Viel Spaß beim Suchen. Frau Korb hält wie immer eine Überraschung bereit.

Wer ist Wer?

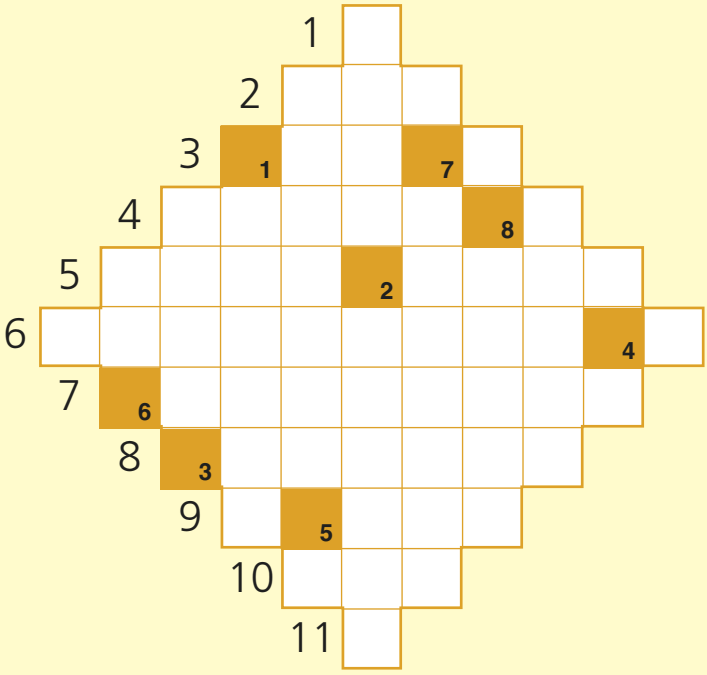
linke Spalte	Mitte	rechte Spalte
7 Luise Rath	4 Käthe Müller	2 Renate Gensler
6 D. Weinmann	8 E. Kriependorf	5 Walter Orion
9 W. Ohligschläger	3 Lea Usmijani	1 Jürgen Gensler

Wer kennt die großen Komponisten:
Wolfgang Amadeus Mozart
Ludwig van Beethoven
Johann Strauss – Richard Wagner – Carl Orf

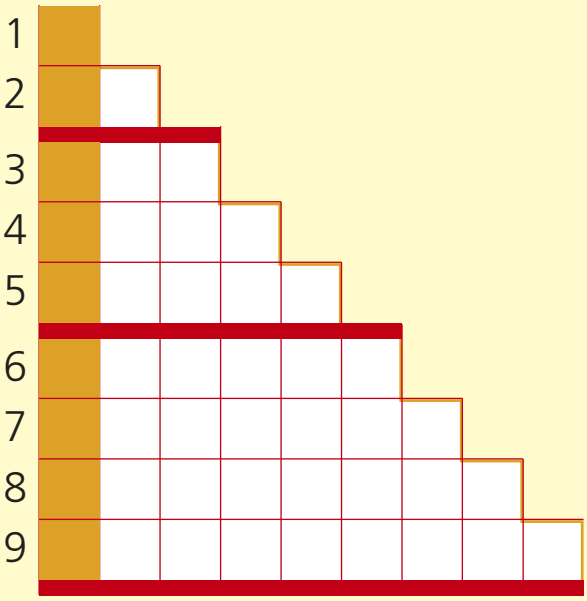
Rate, rate ... Die Klobrille

Sylvias Rätselseite

Zwei Rätsel - 1 Lösung!



1. KFZ-Kennz. Nürnbergs
2. Europ. Weltraum Organisation
3. Ostgermanischer Volksstamm
4. Chemischer Grundstoff
5. Christliches Gesangbuch
6. Zusammenziehung/Schrumpfung
7. Zähler zur Messung von Heizstoff
8. Hauptstadt Nord-Irlands
9. Höchste Erhebung im Bay. Wald
10. Mädchenkurzname
11. Nationalkennzeichen Spaniens



1. National-Kennz. Italien
2. Kurzer Augenblick
3. Bestimmter Artikel
4. Europäerin im Baltikum
5. Geliebter der Julia
6. Deutscher Dichter
7. altdeutscher männl. Vorname
8. Blasinstrument
9. Eingangsmelodie einer best. Serie

Gesamtlösung: Rätsel 1: ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
1 2 3 4 5 6 7 8

Rätsel 2: ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
1 2 3 4 5 6 7 8 9

Alle Lösungen in der nächsten Ausgabe Nr. 28/2021.

Sylvia Braunbart -ehrenamtliche Mitarbeiterin-

Unser besonderer Dank gilt allen, die die Herstellung unserer Hauszeitung „Abendsonne“ unterstützen.

UNTERWEGER
EDELSTAHL + MASCHINENBAU

OPTIK HAUSNER
Hauptstraße 3
78554 Aldingen
Tel. 07424 - 868388

H+K
member of HEF GROUPE

auto-haus hauser
ALDINGEN

Ljiljana Puppik
Inhaberin
Puppik - Aldingen

Graf
JÜRGEN GRAF
Praxis für Logopädie
Talhalde 2
D 78554 Aldingen

backen ist bei uns Familiensache
Bäckerei · Café
Rottler

EDEKA
Milkau

BERTSCHINGER
ALU-PROFILSYSTEME & MASCHINENBAU

FRISÖRSTÜBLE
SARICAM
Hülya Saricam Gökkaya
Hauptstraße 6
78554 Aldingen
Telefon 07424 - 85885
Öffnungszeiten
Di. - Mi. 8.00 - 19.00 Uhr
Do. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.00. - 15.00 Uhr

Automatenservice
Häring
Kaffee | Kaltgetränke | Snacks

Ihr Schreinermeister
Gruler
Brühlweg 1 • 78554 Aixheim
Tel.: 07424 - 1017

Fachfußpflege
Sevala Smarsly
Ihre mobile Fußpflege
Kontaktdaten
Sevala Smarsly
Weberstraße 18
78647 Trossingen
Telefon: 0163/9766718
E-Mail: fusspflege-smarsly@gmx.de
Facebook: Fachfußpflege Sevala Smarsly

Spielwaren
Hoffmann
AMB
AMB Spielwaren • Hintere Dorfstr. 21 • 78554 Aldingen • Tel.: 07424 - 85434
www.amb-spielwaren.de

SIGLINDE & EDGAR MILDENBERGER
Bücher • Plakate • Flyer • Broschüren
Satz- und Datenschutz
Textaufbereitung
Grafik • Illustration • Layout • Gestaltung
Beratung • Konzeption • Planung
Meraner Str. 36 · 78052 Villingen-Schwenningen · Mail: siglinde-edgar@mailbox.org

Regelmäßige Veranstaltungen ...

... im Haus

Die Termine finden getrennt nach Wohnbereichen und unter Berücksichtigung der Hygieneregeln statt!

	Ökum. Gottesdienst: -siehe Aushang-	**MO**	WB 1 **10:30 - 11:00 Uhr** WB 2 **11:00 - 11:30 Uhr**
	Gymnastik:	**MI**	WB 1 **10:45 - 11:30 Uhr** WB 2 **10:00 - 10:45 Uhr**
	Näh- und Kreativstube:	**DO**	WB 1 **10:45 - 11:30 Uhr** WB 2 **10:00 - 10:45 Uhr**
	Mittagsrunde:	**MO-SA**	WB 1 **15-16 Uhr;** WB 2 **16-17 Uhr**
	Offenes Singen:	**entfällt**	**bis Dezember** Über Änderungen werden Sie informiert!
	Film-/Bildernachmittage :	**DI**	**29. September / 27. Oktober** **24. November / 15. Dezember**
	Musiktherapie – Gruppe: – Einzel:	**entfällt** **FR**	**bis Dezember** Über Änderungen werden Sie informiert! **15:00 bis 17:00 Uhr,**
	Einzelbetreuung § 43b:	**MO-SO**	**nach Plan**
	Kochen – WB 1+2:	**entfällt**	**bis Dezember** Über Änderungen werden Sie informiert!
	Geburtstagsfeier:	**entfällt**	**bis Dezember** Über Änderungen werden Sie informiert!
	Clowns zu Besuch	**MI**	**9.+16. Sept./7.+21. Okt.** **4.+18. Nov./2.+16. Dez.**

... außer Haus

Senioren **A**ktiv **T**ag: Kindertagesstätte Arche	**Termine entfallen bis Dezember** Über Änderungen werden Sie informiert! **Danke für Eure Briefe, Anrufe und Geschenke in der Corona-Zeit!**
Brühl **T**rifft **B**rühl: Kindergarten Brühl	
Kindergarten St. Marien	
Projekt **U**nter **7** **Ü**ber **70**: Kinderg. Hand in Hand	
Aldis-Treff:	
Senioren**S**tamm**T**isch:	

Besondere Termine

Eisessen mit Bürgermeister Fahrländer	**Mittwoch**	**9. September**
Grillfest für Bewohner (ohne Angehörige)	**Mittwoch**	**16. September**
Gedenkgottesdienst	**Freitag**	**13. November**
Vernissage	**entfällt wegen Corona**	
Bürgermeister-Café	**entfällt wegen Corona**	
Angehörigenabend	**entfällt wegen Corona**	
Treffen der Ehrenamtlichen	**entfällt wegen Corona**	
Weihnachtsfeier WB 1 (Wohngruppe Sonnenschein und Morgenrot)	**Montag**	**21. Dezember**
Weihnachtsfeier WB 2 (Wohngruppe Rosengarten und Regenbogen)	**Dienstag**	**22. Dezember**
Weihnachtsfeier Betreutes Wohnen	**Mittwoch**	**23. Dezember**

!

Das Jahresfest muss leider wegen der Corona-Pandemie entfallen!

Unser Café bleibt bis Ende des Jahres geschlossen!

Änderungen bleiben vorbehalten

Die Nr. 28 der Abendsonne erscheint im Januar 2021